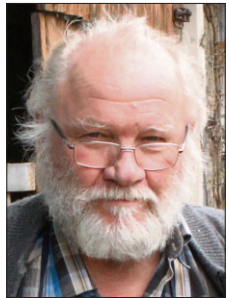


**Kultur** – Lesung mit Musik auf dem Loretto-Hof

## Weber liest, Stoll am Bass

ZWIEFALTEN. Das sommerliche »Kulturprogramm unter der Loretto-Linde« endet am Samstag, 10. September: Bei dieser letzten Veranstaltung in diesem Jahr greift um 15 Uhr der Hausherr selbst zum Mikrofon.

Günther Weber, vormals als Bäcker vom Loretto-Hof in der Region bekannt, geht jetzt als Ruheständler intensiv seiner Leidenschaft, der Schriftstellerei, nach. Am Samstag wird er unter der Loretto-



Günther Weber liest am Samstag unter der Loretto-Linde.

FOTO: FISCHER

Linde aus den Texten, Kurzgeschichten und Dialogen vorlesen, die in den vergangenen Monaten entstanden sind. Begleitet und umrahmt wird die Lesung von Webers Freund, dem Tübinger Bassisten Michael Stoll.

**Erlös für Schreibwerkstatt**

Der Eintritt zur Lesung kostet pro Person zehn Euro. Mit dem Erlös wird wieder eine Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche in der Riedlinger Stadtbücherei unterstützt. Sollte das Wetter einen Auftritt im Freien nicht zulassen, wird die Lesung in einen Innenraum verlegt. Daher bitten die Veranstalter die Besucher, für diesen Fall eine Atemschutzmaske mitzubringen. (eg)

[www.lorettozwiefalten.de](http://www.lorettozwiefalten.de)

**AUS DEN GEMEINDEN**

**ST. JOHANN**

**Begrüßungsgottesdienst**

UPFINGEN. Pfarrerin Florentine Bückle und ihre Familie ziehen ins Pfarrhaus ein. Die Kirchengemeinden Upfingen und Siringen heißen sie willkommen. Am Sonntag, 11. September, wird um 15 Uhr ein Begrüßungsgottesdienst gefeiert, den Florentine Bückle gemeinsam mit Dekan Michael Karwounopoulos gestaltet. Danach gibt es einen Ständerling. (em)

**Ballontag auf dem Mond**

WÜRTINGEN. Der CVJM lädt zum Ballontag auf dem »Mond« am Sonntag, 11. September, ein. Er beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt, nachmittags gibt's Kaffee und Kuchen. Für Kinder ist am Mittag eine Spielstraße eingerichtet. Gemeinsam werden dann die Ballons starten. Eine Siegerehrung für die im vergangenen Jahr gestarteten Ballons steht ebenfalls auf dem Programm. (em)

**MÜNSINGEN**

**In die Abenddämmerung wandern**

RIETHEIM. Die Albvereins Ortsgruppe Rietheim unternimmt am Samstag, 10. September, eine Feierabendwanderung unter dem Motto »Gemeinsam unterwegs und die Natur erleben«. Start ist um 18 Uhr an der Mosterei. Die Tour dauert knapp zwei Stunden. (v)

**ZWIEFALTEN**

**Badesaison geht zu Ende**

ZWIEFALTEN. Nach einer sonnigen und warmen Badesaison schließt das Zwiefalter Höhenfreibad am Samstag, 10. September, seine Pforten. (a)

**VEREINE + VERBÄNDE**

**TERMINE**

**Förderverein Altenpflegeheim St. Elisabeth, Gammertingen:** Mitgliederversammlung am Donnerstag, 15. September, um 18 Uhr im Schlosssaal des Rathauses. Neben den Regularien gibt es Informationen zum Stand der Planungen des Altenpflegeheim-Neubaus und zu den Möglichkeiten der Nutzung des Bestandsgebäudes. Es wird empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.



Die Elterninitiative »Ab in die Pause«, vertreten durch Volker Heinzelmann, Simone Werner (von links), Tamara Schmid, Martina Henning (Fünfte und Sechste von links), Daniela Zeiler und Cathrin Marmor (nicht im Bild), plant den Pausenhof für die Grundschule, die zum Schuljahr 2023/2024 vom Schloss ins neue, rote Gebäude der Werdenbergschule zieht. Schule, Stadt und Gemeinderat (Schulleiter Andree Fees, Bauamtsleiterin Beate Ernst, Gemeinderat Bernd Hummel und Bürgermeister Christoph Niesler) unterstützen das Projekt. FOTO: FISCHER

**Projekt** – Eine Elterninitiative kümmert sich um den Grundschul-Pausenhof an der Werdenbergschule. Jetzt sucht sie Unterstützer, die mit Spenden bei der Realisierung helfen

# Pläne für die große Pause

VON CORDULA FISCHER

TROCHTELFINGEN. Mit dem Umbau der Werdenbergschule ist die Stadt auf der Zielgeraden. Das auf Jahre angelegte Großprojekt hat deutlich Formen angenommen, der Umbau, der mit dem Neubau des sogenannten roten Gebäudes begonnen hatte, wird bald abgeschlossen sein. Die Grundschule soll aber erst zum Schuljahr 2023/2024 in das rote Gebäude einziehen. Und bis dahin sollen die Erst- bis Viertklässler auch einen eigenen Pausenhof bekommen. Seit geraumer Zeit plant eine Elterninitiative mit Namen »Ab in die Pause« den Schulhof. Die Stadt ist als Schulträger zuständig auch für die Außenanlagen, aber froh über die Unterstützung. Und die wird auch von weiteren Trochtelfingern erhofft, die nun um Geld- und Materialspenden gebeten werden, aber auch mit Eigenleistung oder weiterer Hilfe zum Gelingen des Projekts Pausenhof beitragen können.

Kein Fernziel mehr: Die Fertigstellung des Umbaus und der Sanierung der Werdenbergschule wird nicht mehr lang auf sich warten lassen, dann sind alle Gebäude auf den neuesten Stand gebracht. Etwas zurückgestellt in dem seit Februar 2019 laufenden und mehrere Millionen Euro teuren Großprojekt war bisher die Gestaltung des Außenbereichs, gleichwohl die Stadt auch diesen Punkt auf der Agenda hat. Doch erst kamen Gebäude und Einrichtung an die Reihe. »Aber es ist klar, dass wir dem Bewegungsdrang der Schüler Rechnung tragen müssen«, sagt Bürgermeister Christoph Niesler. Und sie sollen einen Außenbereich mit Aufenthaltscharakter haben. Dabei geht es im Speziellen um die Grundschüler, die getrennt von den älteren Schülern in den Pausen toben, spielen und sich bewegen können sollen. Und das spätestens nach Ende der nächsten Sommerferien ab dem 9. September 2023. Denn dann soll die Grundschule vom Schloss in das neu errichtete Schulhaus am Standort Werdenbergschule eingezogen sein. »Das Schloss ist eine Innenstadtschule mit Charme, aber mit begrenzten Möglichkei-

ten« für die Schüler, in den Pausen bei jedem Wetter draußen Zeit zu verbringen. Die Werdenbergschule sei sport- und bewegungsfreundliche Schule, und das soll sich auch in den Pausen niederschlagen.

Um die Stadt zu unterstützen, haben sich Eltern zur Initiative »Ab in die Pause« zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Lehrern und Schülern haben sie Ideen gesammelt, wie der Grundschul-Pausenhof gestaltet sein soll. Am 12. Juli hatte die Elterninitiative dem Gemeinderat Trochtelfingen ihr schon ziemlich ausgereiftes und sehr professionell ausgearbeitetes Konzept vorgestellt. Klar ist, dass nicht alles davon sofort umgesetzt werden kann, aber in einzelnen Etappen. »Wir müssen schauen, was wir realisieren können, damit wir bis zum Schuljahr 2023/2024 einen funktionalen Schulhof haben, der aber noch ausbaufähig ist«, sagt der Bürgermeister.

**Entscheiden und anpacken**

Gemeinderat Bernd Hummel ist ebenfalls zuversichtlich, dass der Pausenhof-Bau gelingen kann, und sichert die Unterstützung vor allem der Trochtelfinger Gemeinderäte zu. »Wir werden das Projekt nach Tatkraft unterstützen, Mittler in den Gemeinderat hinein sein.« Die Hilfe werde sich nicht nur darauf beschränken, die richtigen Entscheidungen zu treffen. So mancher Stadtrat wird sicher auch im Blaumann auf der Baustelle schaffen.

Die Initiative hat viel Arbeit in ihr Konzept gesteckt. Auch Kinder selbst haben dazu ihre Vorstellungen einbringen können. Die Eltern mit Kindern im Grundschulalter haben mit ihren Söhnen und Töchtern Spielplätze besucht und so sehen können, was bei den Kids ankommt, was nicht. Auch Spielplatzbauer hatten sie nach Trochtelfingen eingeladen. Nach der Vorstellung im Gemeinderat hat die Stadt die Planungshoheit übernommen, professionelle Planungsbüros haben sich an die Arbeit gemacht, aber nur wenig an den Plänen der Initiative geändert. Ziel sei es, dass es eine nachvollziehbare Planung gibt und

ein pädagogisch sinnvoller Pausenhof entsteht, sagen alle Beteiligten.

Die Pläne werden noch vorbehaltlich der ausstehenden Haushaltsberatungen geschmiedet. Erst dann steht fest, wie viel Geld die Stadt in den Pausenhof investieren kann. Aber die Elterninitiative will auch da mit gutem Beispiel vorangehen und nicht nur finanzielle Mittel von der Stadt einfordern, sondern Spenden einwerben. Denn die Ausschreibungen müssen auf den Weg gebracht werden, damit im Frühjahr 2023 Baubeginn sein kann. Deswegen wird die Gruppe alle Gewerbetreibenden anschreiben und hofft auf deren Großzügigkeit. Dass solche Gemeinschaftsprojekte funktionieren, haben in jüngster Zeit zwei Initiativen in Steinhilben – Generationen- und Hülsenplatz – gezeigt. »Es läuft recht dynamisch seit der Vorstellung im Gemeinderat«, sagt Simone Werner. »Das Projekt nimmt immer mehr Form an.« Ohne die Trochtelfinger wird es aber nicht gehen: Material, Arbeitskraft, Geld oder Verpflegung: Jede Art der Hilfe ist willkommen. »Es geht nicht nur um unsere Kinder«, sagt sie. Der Pausenhof wird Generationen von Grundschulern dienen, sich in den großen Pausen auszutoben. Und das kommt auch dem Lernen, den Noten und einem guten Zeugnis zugute. (GEA)

**SPENDENKONTO**

Die Elterninitiative »Ab in die Pause« bittet um Spenden auf das bei der Stadt eingerichtete Spendenkonto. Verwendungszweck: Spende Ab in die Pause; Kreissparkasse Reutlingen, IBAN: DE31 6405 0000 0001 6010 13.

Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden, bitte per E-Mail an Susanne.Schmid@stadttrochtelfingen.de senden. Die Elterninitiative ist per E-Mail erreichbar: AbindiePause@werdenbergschule.de. Infos zum Konzept gibt es auf der Internetseite der Werdenbergschule. (cofi)

[www.werdenbergschule.de/die-schule/elternbeteiligung-ander-wbs/projekt-ab-in-die-pause](http://www.werdenbergschule.de/die-schule/elternbeteiligung-ander-wbs/projekt-ab-in-die-pause)

**Ökologie** – Nabu-Projekt in Gammertingen gestartet: »Natur nah dran«-Flächen werden für die Umwandlung vorbereitet

## Mehr blühende Vielfalt



Die Rasenflächen im Roten Dill werden nach und nach in blühende Wiesen umgewandelt. FOTO: STADT

zwei Jahren würden sich die Flächen zu wertvollen, langjährigen Lebensräumen entwickeln, erklärt er.

Ein weiterer Grund für den teilweisen Bodenaustausch ist, dass so die im Boden

schlummernden Samen von weniger erwünschten und sich schnell ausbreitenden Pflanzen wie Melde, Knöterich oder Weißklee entfernt werden.

**Keine Schottergärten**

An manchen Standorten kann die Erde an Ort und Stelle belassen oder nur umgegraben und dann mit Wildpflanzen bestückt werden. Die mit »Natur nah dran« umgesetzten Maßnahmen sind auf die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort angepasst. Gammertingen hat mithilfe von Naturgartenplanerin Katrin Kaltfofen und Naturgartenplaner Reinhard Witt ein geeignetes Konzept erarbeitet, das nun von den Naturschützern nach und nach umgesetzt wird.

Die »Natur nah dran«-Flächen sind übrigens nicht mit den Schottergärten zu verwechseln, die für Insekten und Vögel

## Mitsingkonzert im Schlossgarten

TROCHTELFINGEN. Der Kirchenchor St. Martin Trochtelfingen lädt gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Pankratius Steinhilben zu einem Mitsingkonzert am Sonntag, 11. September, ein. Beginn ist um 15 Uhr im Schlossgarten in Trochtelfingen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Sänger des Chors werden ein Zelt aufstellen und die Gäste mit Kaffee, Kuchen, gegrillten Würsten und Getränken verköstigen. »Wir wollen gemeinsam Lieder singen, die allen bekannt sind, Wander- und Volkslieder, alte und neuere Schlager. Gerne nehmen wir auch Vorschläge aus den Reihen der angesagten Besucher auf«, schreibt Gerlinde Betz, Vereinsvorsitzende des Kirchenchors St. Martin, in ihrer Einladung. (em)

## Erstes Binokel-Turnier

ENGSTINGEN. Der FC Engstingen veranstaltet am Freitag, 21. Oktober, sein erstes Binokel-Turnier in der Bloßenberghalle in Kleinengstingen. Dazu sind Binokel-Spieler aller Altersklassen eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Es gibt attraktive Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Wegen begrenzter Hallenkapazität wird um Anmeldung gebeten. Sollte es noch freie Plätze geben, wird zusätzlich eine Abendkasse angeboten. (em)

[info@fc-engstingen.de](mailto:info@fc-engstingen.de)

## Schuljahresbeginn an der Freibühlschule

GROSSENGSTINGEN. Das neue Schuljahr beginnt für die Realschule der Klassen 6 bis 10 am Montag, 12. September, um 7.30 Uhr in den jeweiligen Klassenzimmern. Die Klassen 2 bis 4 der Grundschule starten mit dem Unterricht um 8.20 Uhr. Die Busse fahren zu den bekannten Abfahrtszeiten. Die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der neuen Klassen 5 treffen sich am Dienstag, 13. September, ab 9.15 Uhr zu einer kleinen Begrüßungsfeier. Nach der Feier gehen alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer in die jeweiligen Unterrichtsräume. Unterrichtsende ist gegen 11.45 Uhr. (s)

## Investitur mit Münsterchor

ZWIEFALTEN. Anlässlich der Investitur von Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle am Sonntag, 11. September, um 15 Uhr im Münster führt der Münsterchor Zwiefalten unter der Leitung von Volker Schneider aus Gammertingen im Gottesdienst die Messe brève no. 7 in C von Charles Gounod und das Salve Regina von Michael Haydn auf. Sängerinnen und Sänger der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb sowie des evangelischen Kirchenchors verstärken dabei den Münsterchor. An der Orgel begleitet Hubertus Ilg den Chor. (k)